7.11.2023

Ein lokaler Champion mit Vision für die Zukunft

Vor rund vier Jahren installierte Krones die erste Linie für die neue Getränkefabrik der nigerianischen Mamuda Group. Noch bevor diese fertig installiert war, orderte der Getränkehersteller direkt weitere Abfüllanlagen. Doch damit nicht genug: 2022 feierte er dann ein Jahr Produktion sowie die steigende Nachfrage nach den Getränken mit einem Auftrag für eine weitere Linie, die im Januar 2024 in Betrieb gehen soll.

Die neuesten Linien sind mit dem neuen Füller Modulfill VFS-M mit integriertem Mixer und PFR Ventilen ausgestattet. Neben der Dauer des Füllprozesses verringert dieser auch den Luft- und Platzbedarf – und spart dadurch Kosten ein. Und dank seiner stufenlos regelbaren PFR Ventile optimiert der Füller auch die Produktqualität, denn die Fließgeschwindigkeit lässt sich exakt an das jeweilige Produkt anpassen: Schäumen wegen eines zu schnellen oder verschenkte Sekunden wegen eines zu langsamen Abfülltempos gehören so der Vergangenheit an. Außerdem setzen beide Abfüllanlagen auf die Skip-and-Run-Technologie, womit die Formträgerverriegelung überwacht und fehlerhafte Preforms ohne Maschinen-Notstopp ausgeworfen werden können. Dadurch wird eine gleichbleibend hohe Abfüllgeschwindigkeit sichergestellt und die Scrap-Rate stark reduziert, wodurch das Unternehmen wiederum Kosten einspart.

**Ein eingespieltes Team**

Eine der kürzlich in Betrieb genommenen Linien füllt Softdrinks in PET-Flaschen der Größen 350 und 600 Milliliter ab. Dank einer sorgfältigen Planung war eine Installation in kürzester Zeit möglich: „Wir hatten einen sehr engen Zeitplan: nur circa vier Wochen. Das Krones West Africa Team hat hervorragende Arbeit geleistet“, so Hassan Hammoud, CEO der Mamuda Group. „Die Installation der Linie war wieder einmal eine großartige Erfahrung. Jedes Mal, wenn wir gemeinsam an einem Projekt arbeiten, werden wir noch besser aufeinander abgestimmt“, fügt er hinzu.